

Mein Freund, der Baum

Ein guter Freund von mir, der ist schon alt.
Mächtig, prächtig, steht er da im Wald.
Wir kennen uns seit langer Zeit.
Uns verbindet viel Vergangenheit.

Ich besuche ihn sehr oft und gerne.
Er grüßt mich schon aus weiter Ferne.
Kann bald schon seine Nähe spür`n.
Ihn mit der Hand dann sanft berühr`n.

Er schenkt mir Energie und Kraft.
Spür` in ihm so viel Leidenschaft.
Gibt mir Sicherheit und gibt mir Halt.
Und meine Angst lässt ihn nie kalt.

Wir haben uns so viel zu sagen.
Und dabei hör` ich ihn auch klagen.
Er spricht von `ner verkehrten Welt,
die ihm schon lang` nicht mehr gefällt.

Die Natur wird vom Menschen nicht geschont.
Und ihre ganzen Werte nie belohnt.
Sein Schicksal, oh da wird mir bang.
Wird es das, was Alexandra einst besang?

© **Mark Widmaier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)